

Versuche
der
Armutsbek-
ämpfung

Millenniumsentwicklungsziele

Die acht Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) der Vereinten Nationen haben zum Ziel, den Anteil der Menschen, die in extremer Armut leben zwischen 1990 und 2015 zu reduzieren.

Fairer Handel

Im Fairen Handel erhalten Produzenten und Produzentinnen einen existenzsichernden Preis für ihre Produkte (zum Beispiel Kakao, Kaffee, Reis, ...). So können Familien vom Anbau und Verkauf ihrer Produkte leben. Ein Teil des fairen Preises wird in soziale Projekte wie Schulen oder Brunnen) gesteckt.

Kinderrechtskonvention

Mit diesem internationalen Übereinkommen soll allen Kindern gleichermaßen der Zugang zu Bildung ermöglicht werden. Der Schutz von Kindern vor Armut und Gewalt ist dort ebenfalls festgeschrieben.

Entwicklungspolitik

Armutsbekämpfung ist ein wichtiges Ziel internationaler und staatlicher Entwicklungspolitik. Allerdings sind die Wege dorthin vielfältig und umstritten. Fast alle Industrieländer bleiben in der Zahlung von Geldern für die Entwicklungszusammenarbeit hinter ihren Versprechungen zurück.

Ernährungssouveränität

Immer mehr Initiativen in armen Ländern versuchen, ihre Versorgung mit Lebensmitteln auf lokaler Ebene zu organisieren. Statt dem Anbau von landwirtschaftlichen Produkten für den Export wird für den Eigenbedarf produziert. Die Versorgung erfolgt auf lokaler oder regionaler Ebene.